

<i>h</i>	bei Foffa-Ladurner	«soll».
<i>i</i>	«	«geuebt».
<i>k</i>	«	«abgetrezt».
<i>l</i>	«	«gezins».
<i>m</i>	«	«frazzen».
<i>n</i>	«	«VI».
<i>o</i>	«	«frow».
<i>p</i>	«	«pracht het».
<i>q</i>	«	«an».
<i>r</i>	«	«widemb».
<i>s</i>	«	«von miner».
<i>t</i>	«	«meine».
<i>u</i>	«	«wenn».
<i>v</i>	«	«geschrieben».
<i>w</i>	«	«Reichenberg».

x im Original durch einen Strich vom obigen Absatz getrennt.

y bei Foffa-Ladurner «Sabeiken».

<i>z</i>	«	«brieff».
<i>a'</i>	«	«gersten».
<i>b'</i>	«	«ysse».
<i>c'</i>	«	«so ist sie».
<i>d'</i>	«	«Vii».
<i>e'</i>	«	«Viii».
<i>f'</i>	«	«deme».
<i>g'</i>	«	«ir».
<i>h'</i>	«	«jännleis».
<i>i'</i>	«	fehlt das Wort.
<i>k'</i>	«	«mein nit geleit».

1 Der Tag zu «Velkirch»: Bei diesem Tag handelt es sich um die Einigung zwischen Bischof Hartmann und Ulrich von Mätsch, ein Schiedsgericht zur Entscheidung ihrer Anstände unter Leopold IV. von Österreich zu berufen. Die Einigung kam am 11. April 1393 in Feldkirch zustande.

2 Remüs, romanisch Ramosch, Unterengadin.

3 Mals im Vintschgau.

4 «roubliche gewere» im Gegensatz zu «rechte gewere»; vgl. Grimm J., Deutsches Wörterbuch IV., Teil III, 4792.

5 Matsch-Tal im Vintschgau.

6 Laatsch im Vintschgau, Gerichtsbez. Glurns.